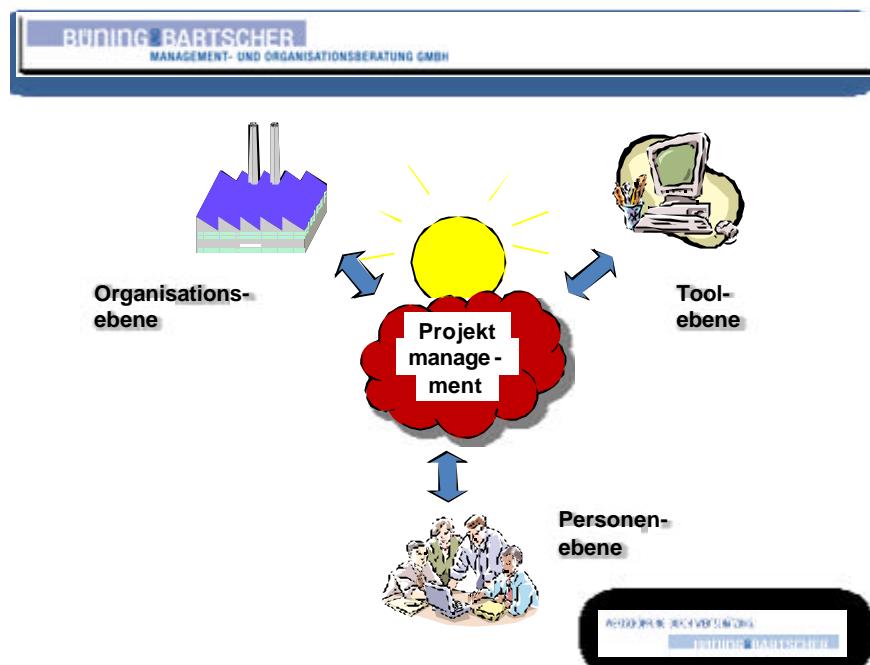


79. Wie kann ich die Akzeptanz für Transparenz in der Projektarbeit erhöhen?

Grundsätzlich sind in der Projektarbeit immer 3 Ebenen zu berücksichtigen, die die Transparenz beeinflussen: Die Organisationsebene, die Toolebene und die Personenebene.

Die Projektarbeit wird darüber hinaus von folgenden Randbedingungen und Einflussfaktoren bestimmt, die auf die Transparenz einwirken.



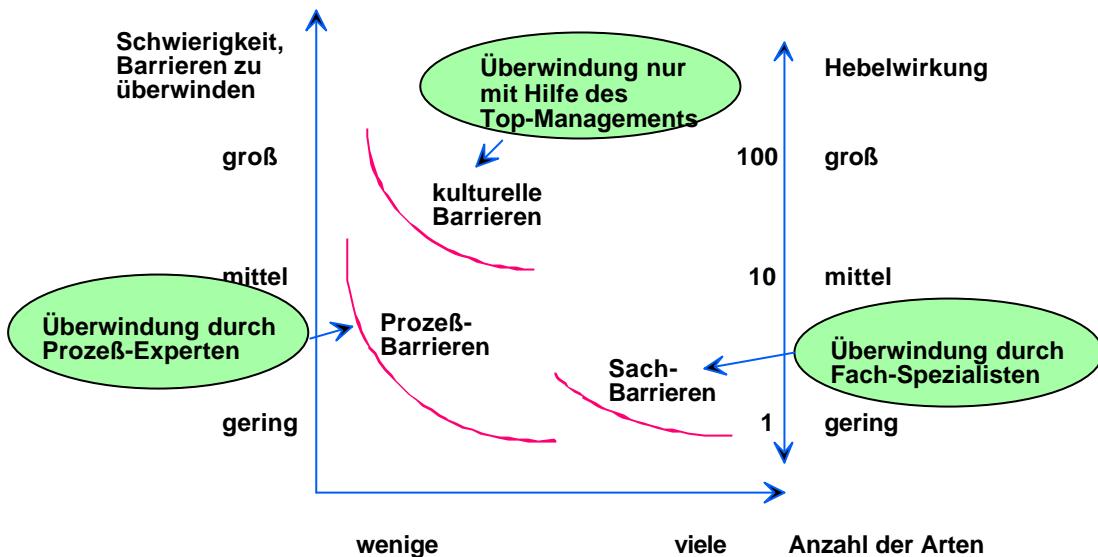
Randbedingungen und Einflussgrößen

- Struktur der bereits vorhandenen Organisation (Anschlußfähigkeit)
- Größe und Dauer des Projektes
- Geschäftspolitische Bedeutung des Projektes
- Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Projektrisiko (Termine, Kosten, Qualität)
- Die Verfügbarkeit von Ressourcen
- Erfahrungen mit Projektorganisationen in der Vergangenheit
- Zahl der Projekte, die gleichzeitig abgewickelt werden

Hinsichtlich der Barrieren einer Projektarbeit sind neben sachlichen Barrieren auch kulturelle Barrieren und Prozessbarrieren zu unterscheiden.

Barrieren im Projektmanagement

Die kulturellen Barrieren sind am schwierigsten zu überwinden - haben aber die größte Hebelwirkung.



Weitere Einflussfaktoren auf die Transparenz

- Von allen akzeptierte und zur Verfügung stehende spezifische Tools wie Software MS Project, etc.
- Festlegen von Zugriffen (z.B. Leserechten) auf Projektdetails z.B. für Vorgesetzte, GF, Vorstand, etc.
- Offene und ehrliche Kommunikation (skultur) mit regelmäßigen Meetings und klarer Informationspolitik
- Positive Fehler-Lernkultur (Fehler können passieren)
- Transparenz auch auf höheren Ebenen: Strategien, Ziele eines Unternehmens transparent machen
- Gute Erstellung und Abarbeitung von (zuvor definierten) Punkteplänen/Checklisten
- Auch neben der Projektarbeit persönliche Gespräche mit den Mitarbeitern pflegen
- Unterstützung durch die Führungskräfte muss gesichert sein